

Das Laden von Elektrofahrzeugen wird noch einfacher: EnBW und Hubeject ermöglichen spontane Nutzung von Ladestationen

Der Energieversorger EnBW bietet mit intercharge *direct* Fahrern von Elektroautos die erste betreiberübergreifende Direktbezahlösung an. Damit ermöglicht EnBW heute bereits das spontane Laden von Elektrofahrzeugen ohne vorherigen Vertragsabschluss.

Karlsruhe, 18. Oktober 2016. Die EnBW hat in den vergangenen Wochen ihre mehr als 700 Ladepunkte in Deutschland mit dem Direktbezahlssystem intercharge *direct* für das spontane Laden von Elektrofahrzeugen ausgestattet. Damit bekommen Fahrer von Elektrofahrzeugen auch ohne Vertrag oder Prepaid-Ladekarte einfachen Zugang zu den Ladestationen des Energieversorgers.

Dank der digitalen Vernetzung von Ladestationen mit dem Hubeject-System sind alle Ladepunkte der EnBW auch in Navigationssystemen und Fahrstrom-Apps anderer Anbieter auffindbar und können sowohl spontan als auch mit Vertrag genutzt werden. Mit intercharge *direct* setzt der Energieversorger an seinen Ladestationen auf die erste betreiberübergreifende Direktbezahlösung, die das Adhoc-Laden von Elektrofahrzeugen ermöglicht. Die digitale Freischaltung sowie die Bezahlung des Ladevorgangs erfolgen einfach und sicher via mobiler Webseite auf dem Smartphone. „Gemeinsam mit der EnBW wollen wir den Fahrern von Elektrofahrzeugen eine intuitive und zeitgemäße Nutzung von Ladestationen ermöglichen. Mit intercharge *direct* wird das Laden im öffentlichen Raum auch für Weniglader und „Laufkundschaft“ attraktiv“, so Thomas Daiber, Geschäftsführer der Hubeject GmbH. Lars Walch, Leiter Elektromobilität bei der EnBW, erklärt die Idee hinter dem neuen Angebot: „Wir wollen, dass Menschen mit dem E-Auto losfahren können, ohne sich Gedanken über Reichweite und Lademöglichkeiten machen zu müssen. Die neue Direktbezahlung mit der mobilen Webseite macht die Nutzung unserer Ladepunkte noch einfacher und den Kunden maximal unabhängig. Die Flexibilität überzeugt auch spontane Lader, an den Säulen der EnBW aufzutanken, und bietet somit allen Fahrern von Elektrofahrzeugen den Zugang zu unseren Ladestationen.“

HUBJECT

Die von der Bundesregierung für Ende des Jahres geplante Erweiterung der Ladesäulenverordnung sieht vor, dass Fahrer von Elektrofahrzeugen jede öffentlich zugängliche Ladestation nutzen können, auch ohne langfristige Vertragsbindung mit einem Anbieter. Mit der Lösung von Hubject können die Betreiber von Ladestationen an ihren Stationen neben dem spontanen Laden auch das vertragsbasierte Laden für Kunden mit Fahrstromverträgen anbieten.

Über die Hubject GmbH:

Die Hubject GmbH wurde 2012 von führenden Unternehmen der Energie-, Technologie- und Automobilbranche gegründet. Die eRoaming-Plattform der Hubject GmbH ermöglicht B2B-Partnern das anbieterübergreifende Laden von Elektrofahrzeugen in ganz Europa. Das Joint Venture leistet damit einen Beitrag zur Vernetzung von Ladeinfrastruktur-, Serviceanbietern und Mobilitätsdienstleistern. Das Kompatibilitätszeichen interchange bildet den Rahmen für kundenfreundliche Lade- und Zahlungsprozesse. Bereits über 200 europäische Partner sind Teil des interchange-Netzwerks, darunter Unternehmen aus Skandinavien, Italien, Spanien, Portugal, Österreich oder den Beneluxstaaten. Das macht Hubject zum führenden eRoaming-Anbieter in Europa. Weitere Informationen unter www.hubject.com.

Über die EnBW:

Die EnBW Energie Baden-Württemberg AG versorgt rund 5,5 Millionen Kunden mit Strom, Gas und Wasser sowie mit energienahen Dienstleistungen und Produkten. Unter der Devise „Energiewende. Sicher. Machen.“ treibt die EnBW entschlossen die Energiewende voran. Dabei ist es ein Ziel, die Möglichkeiten der nachhaltigen neuen Energiewelt für die Menschen nutzbar zu machen – intelligent, sicher und einfach. Dazu gehört auch, durch Bereitstellung von Ladeinfrastruktur Elektromobilität in Deutschland möglich zu machen. Die EnBW betreibt über 700 öffentliche Ladepunkte, versorgt rund 100 Elektroautos im eigenen Fuhrpark, unterhält gemeinsam mit car2go die Ladeinfrastruktur für Deutschlands größte Elektroauto-Flotte und ist Partner von Hyundai Motors Deutschland für die Ausrüstung von Händlern und Servicestellen mit Ladeinfrastruktur. Bis Ende 2016 wird sie außerdem an den 34 baden-württembergischen Autobahnraststätten von Tank& Rast 68 Schnellladesäulen installieren.

HUBJECT

Pressekontakte:

Hubject GmbH

Judith Windszus (V.i.S.d.P.)

Mobil: +49 (0)170 262 11 46

E-Mail: presse@hubject.com

EnBW Energie Baden-Württemberg AG

Dr. Sebastian Marx

Telefon: +49 (0)721 63 14327

E-Mail: s.marx@enbw.com